



Halbjahresbericht zum 31. März 2016 Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Volksbank Bielefeld-Gütersloh	5
NachhaltigkeitsInvest	
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	11

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrter Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des Volksbank Bielefeld-Gütersloh Nachhaltigkeitsinvest zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2016.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher

geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch

Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut

zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktweite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	7.890.858,54	11,08
Investitionsgüter	6.010.541,21	8,44
Software & Dienste	5.922.440,85	8,31
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3.848.444,79	5,40
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3.686.181,90	5,17
Versicherungen	3.644.257,99	5,12
Versorgungsbetriebe	3.296.015,40	4,63
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2.553.295,50	3,58
Banken	2.033.472,00	2,85
Automobile & Komponenten	1.960.254,00	2,75
Diversifizierte Finanzdienste	1.859.752,00	2,61
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1.095.629,28	1,54
Summe	43.801.143,46	61,48
2. Anleihen - Gliederung nach Land/Region		
Frankreich	4.084.086,00	5,73
Deutschland	3.992.835,00	5,60
Vereinigte Staaten von Amerika	2.999.267,60	4,21
Niederlande	2.605.612,48	3,66
Supranationale Institutionen	2.216.022,14	3,11
Luxemburg	1.646.424,50	2,31
Costa Rica	1.058.811,66	1,49
Schweden	1.019.445,00	1,43
Island	952.875,00	1,34
Irland	534.375,00	0,75
Summe	21.109.754,38	29,63
3. Derivate	-9.900,00	-0,01
4. Bankguthaben	6.082.953,66	8,54
5. Sonstige Vermögensgegenstände	524.065,91	0,74
Summe	71.508.017,41	100,38
II. Verbindlichkeiten	-267.784,93	-0,38
III. Fondsvermögen	71.240.232,48	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Stammdaten des Fonds

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest	
Auflegungsdatum	01.12.2009
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,27
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.368.400
Anteilwert (in Fondswährung)	52,06
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,00
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0010268440	William Demant Holding AS ¹⁾	STK	22.600,00	0,00	4.800,00 DKK	658,5000	1.997.570,50	2,80
							1.997.570,50	2,80

Deutschland

DE0005408116	Aareal Bank AG ¹⁾	STK	71.400,00	42.900,00	0,00 EUR	28,4800	2.033.472,00	2,85
DE0005190037	Bayerische Motorenwerke AG -VZ- ¹⁾	STK	27.900,00	0,00	0,00 EUR	70,2600	1.960.254,00	2,75
DE0005810055	Dte. Börse AG ¹⁾	STK	24.800,00	2.800,00	1.700,00 EUR	74,9900	1.859.752,00	2,61
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA ¹⁾	STK	25.000,00	0,00	0,00 EUR	77,8400	1.946.000,00	2,73
DE0008402215	Hannover Rückversicherung SE ¹⁾	STK	19.200,00	0,00	1.500,00 EUR	102,4000	1.966.080,00	2,76
DE0006483001	Linde AG ¹⁾	STK	15.600,00	15.600,00	0,00 EUR	128,0500	1.997.580,00	2,80
DE0007164600	SAP SE ¹⁾	STK	26.200,00	0,00	4.000,00 EUR	71,1000	1.862.820,00	2,61
							13.625.958,00	19,11

Frankreich

FR0000120966	BIC S.A. ¹⁾	STK	2.550,00	2.550,00	0,00 EUR	132,2000	337.110,00	0,47
							337.110,00	0,47

Irland

IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	28.000,00	800,00	0,00 USD	75,0000	1.843.075,30	2,59
							1.843.075,30	2,59

Norwegen

NO0010208051	Yara International ASA ¹⁾	STK	51.100,00	4.000,00	0,00 NOK	311,4000	1.688.601,90	2,37
							1.688.601,90	2,37

Portugal

PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A. ¹⁾	STK	518.900,00	0,00	25.900,00 EUR	3,1260	1.622.081,40	2,28
							1.622.081,40	2,28

Schweden

SE0006886768	Atlas Copco AB ¹⁾	STK	97.700,00	13.100,00	0,00 SEK	191,4000	2.024.552,59	2,84
							2.024.552,59	2,84

Schweiz

CH0030170408	Geberit AG ¹⁾	STK	6.400,00	200,00	0,00 CHF	359,3000	2.107.524,52	2,96
CH0002497458	SGS S.A. ¹⁾	STK	1.190,00	100,00	60,00 CHF	2.032,0000	2.216.185,50	3,11
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG ¹⁾	STK	8.200,00	1.600,00	0,00 CHF	223,3000	1.678.177,99	2,36
							6.001.888,01	8,43

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Spanien									
ES0116870314	Gas Natural SDG S.A. ¹⁾	STK	94.200,00	0,00	0,00	EUR	17,7700	1.673.934,00	2,35
							1.673.934,00	2,35	
Vereinigte Staaten von Amerika									
US07177M1036	Baxalta Inc.	STK	30.900,00	0,00	0,00	USD	40,4000	1.095.629,28	1,54
US1924461023	Cognizant Technology Solution Corporation -A- ¹⁾	STK	36.300,00	19.300,00	0,00	USD	62,7000	1.997.551,34	2,80
US3364331070	First Solar Inc. ¹⁾	STK	31.000,00	18.700,00	11.700,00	USD	68,4700	1.862.883,97	2,61
US2441991054	John Deere & Co. ¹⁾	STK	27.800,00	3.000,00	0,00	USD	76,9900	1.878.464,10	2,64
US8825081040	Texas Instruments Inc. ¹⁾	STK	39.400,00	0,00	0,00	USD	57,4200	1.985.560,82	2,79
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. ¹⁾	STK	18.600,00	2.200,00	0,00	USD	128,9000	2.104.212,74	2,95
US9598021098	Western Union Corporation ¹⁾	STK	121.800,00	16.400,00	0,00	USD	19,2900	2.062.069,51	2,89
							12.986.371,76	18,22	
Summe Aktien							43.801.143,46	61,46	
Verzinsliche Wertpapiere									
AUD									
AU3CB0218444	4,750% European Investment Bank v.14(2024)	AUD	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	112,2990	1.137.473,83	1,60
							1.137.473,83	1,60	
EUR									
DE000A1TNC94	4,250% Aareal Bank AG v.14 (2026) ^{1) 2)}	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,5525	1.025.525,00	1,44
DE000A161W62	2,750% Dte. Börse AG Reg.S. Fix-to-Float v.15(2041) ¹⁾	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	101,7500	1.119.250,00	1,57
DE000A0DCXA0	1,405% DZ BANK Capital Funding Trust II FRN Perp. ^{1) 2)}	EUR	840.000,00	0,00	0,00	%	92,0000	772.800,00	1,08
DE000A0DZTE1	1,287% DZ BANK Capital Funding Tust III FRN Perp. ^{1) 2)}	EUR	840.000,00	0,00	0,00	%	92,2790	775.143,60	1,09
XS1057345651	2,625% EDP Finance BV EMTN Reg.S. v.14(2019) ¹⁾	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	105,4000	316.200,00	0,44
XS0970695572	4,875% EDP Finance BV EMTN v.12(2020) ¹⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	114,5000	572.500,00	0,80
XS0914400246	3,875% Gas Natural Fenosa Finance BV EMTN v.13(2022) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	118,1050	1.181.050,00	1,66
XS0626028566	5,000% Gerresheimer AG v.11(2018) ¹⁾	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	108,4700	650.820,00	0,91
XS0856556807	5,000% Hannover Finance Luxembourg S.A. FRN v.12(2043) ¹⁾	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	118,5675	829.972,50	1,17
XS1086879167	2,500% Island EMTN v.14(2020)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	105,8750	952.875,00	1,34
XS0855167523	2,625% LANXESS AG EMTN v.12(2022) ¹⁾	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	108,8400	1.197.240,00	1,68
FR0011568963	3,625% Renault S.A. EMTN v.12(2018) ¹⁾	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	107,8720	323.616,00	0,45
FR0011769090	3,125% Renault S.A. EMTN v.14(2021) ¹⁾	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	110,8140	1.662.210,00	2,33
XS1072796870	2,500% Skandinaviska Enskilda Banken AB Fix-to-Float Reg.S. v.14(2026) ^{1) 2)}	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	101,9445	1.019.445,00	1,43
XS1074396927	3,250% Smurfit Kappa Acquisitions Reg.S. v.14(2021) ¹⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	106,8750	534.375,00	0,75
FR0012648590	2,500% Suez Environnement Co. S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ^{1) 2)}	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	98,0000	980.000,00	1,38
XS1038708522	2,500% Unibail-Rodamco SE EMTN Reg.S. v.14(2024) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	111,8260	1.118.260,00	1,57
XS1378780891	2,250% Xylem Inc. v.16(2023) ¹⁾	EUR	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00	%	103,6660	1.451.324,00	2,04
							16.482.606,10	23,13	
GBP									
XS0297700006	5,875% Linde Finance BV EMTN v.07(2023) ¹⁾	GBP	340.000,00	0,00	0,00	%	124,9190	535.862,48	0,75
							535.862,48	0,75	
NOK									
XS0933581802	3,250% European Investment Bank EMTN v.13(2023)	NOK	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00	%	112,9300	1.078.548,31	1,51
							1.078.548,31	1,51	
USD									
USP3699PAA59	9,995% Costa Rica Government International Bond Reg.S. v.00(2020)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	%	120,6410	1.058.811,66	1,49
							1.058.811,66	1,49	
Summe verzinsliche Wertpapiere							20.293.302,38	28,48	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							64.094.445,84	89,94	

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS0576395478	5,250% FMC Finance VII S.A. v.10(2021) ¹⁾	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	116,6360	816.452,00	1,15
							816.452,00	1,15	
Summe verzinsliche Wertpapiere							816.452,00	1,15	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							816.452,00	1,15	
Summe Wertpapiervermögen							64.910.897,84	91,09	

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Put on Wolters Kluwer NV April 2016/30,00	EUR	STK	-30.000,00		EUR	0,0100	-300,00	0,00
Put on Wolters Kluwer NV Mai 2016/32,00	EUR	STK	-30.000,00		EUR	0,3200	-9.600,00	-0,01
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							-9.900,00	-0,01

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	EUR		6.016.337,22				6.016.337,22	8,45
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		75.902,77				66.616,44	0,09
Summe der Bankguthaben							6.082.953,66	8,54
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							6.082.953,66	8,54

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR		260.593,40				260.593,40	0,37
Dividendenansprüche	EUR		36.065,78				36.065,78	0,05
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		73.311,93				73.311,93	0,10
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		154.094,80				154.094,80	0,22
Summe sonstige Vermögensgegenstände							524.065,91	0,74

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR		-196.109,08				-196.109,08	-0,28
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-71.675,85				-71.675,85	-0,10
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-267.784,93	-0,38
Fondsvermögen							71.240.232,48	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR						52,06	
Umlaufende Anteile	STK						1.368.400,00	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								91,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,01

- 1) Position erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien, die in den Anlagegrenzen der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.
- 2) Variabler Zinssatz

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005552004	Dte. Post AG ¹⁾	STK		8.500,00	81.500,00
--------------	----------------------------	-----	--	----------	-----------

Großbritannien

GB0004082847	Standard Chartered Plc. ¹⁾	STK		9.000,00	183.500,00
GB00BYZXCH29	Standard Chartered Plc. BZR 10.12.15 ¹⁾	STK		35.285,71	35.285,71

Spanien

ES0112501012	Ebro Foods S.A. ¹⁾	STK		46.300,00	101.300,00
--------------	-------------------------------	-----	--	-----------	------------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS0896144655	2,500% Atlas Copco AB EMTN v.13(2023) ¹⁾	EUR		0,00	1.200.000,00
--------------	---	-----	--	------	--------------

USD

USX34650AA31	5,875% ISLAND REGS v.12(2022)	USD		0,00	1.000.000,00
--------------	-------------------------------	-----	--	------	--------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Dte. Post AG, Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	EUR	90
---	-----	----

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Linde AG, Wolters Kluwer NV	EUR	69
--	-----	----

¹⁾ Position erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien, die in den Anlagegrenzen der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	52,06
Umlaufende Anteile	STK	1.368.400,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73-75
33330 Gütersloh

Anlageausschuss:

Johanna Isenborth
Miriam Reckhemke
Alexander Dresing
Axel Kirschberger
Ingo Schneeweis
Werner Schönfeld
Christian Umbach

Verwahrstelle

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank, Düsseldorf

Eingezahltes Grundkapital:
EUR 714 Millionen

Eigenmittel:
EUR 3.278 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de